

Projektbericht

## Motor-Nützel Gruppe, Automobilzentrum Hof (DE)



### Fakten

**Kunde:** Automobilzentrum der Motor-Nützel Gruppe

**Location:** Hof (DE)

**Produkt:**

3 Hubtore SPACELITE® mit Option Nebeneingangstür

12 Hubtore SPACELITE® Vision (3 ohne senkrechte Sprossen)

### Modernste Tore für beeindruckendes Prestigeobjekt

Die Motor-Nützel-Gruppe ist an acht Standorten in Bamberg, Bayreuth, Bad Berneck, Kulmbach, Hof, Burgkunstadt, Himmelkron und Pegnitz vertreten und vertreibt dort die Marken Audi, Porsche, Skoda, Volkswagen Pkw und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Im nordbayerischen Hof entstand auf einer Gesamtfläche von 55.000 m<sup>2</sup> ein richtungsweisendes Automobilzentrum, das modernste Schau- und Verkaufsräume und Werkstätten, ein modernes Karosserie- und Lackzentrum sowie ein Gebäude für Reifenlogistik in einem Neubau vereint.

## Motor-Nützel Gruppe, Automobilzentrum Hof (DE)

---

### Kundenspezifische Lösungen

Die Anforderungen an Tore sind, bei so unterschiedlichen Gebäudebereichen wie Direktannahme, Prüfhalle, Werkstatt, Fahrzeugübergabe und Gebrauchtwagenpavillon, jeweils sehr differenziert. Butzbach konnte mit speziell angepassten Varianten seines Hubtors SPACELITE alle Anforderungen erfüllen: Drei der Hubtore bestehen aus dem Butzbach-klassischen Material Fiberglas im Farbton Brillant, das durch seine besondere Oberflächenstruktur im Gebäudeinneren für eine weiche und blendfreie aber dennoch sehr tiefe Raumausleuchtung sorgt, ohne dass jedoch eine direkte Durchsicht durch das Material möglich ist.

Alle anderen Tore wurden in der Echtglas-Variante ausgeführt - die Torblätter bestehen aus einer hochwertigen ESG-Wärmeschutzverglasung. Im Gegensatz zu herkömmlichen sind diese Kunststoffscheiben Echtglas-Felder dauerhaft gegen Putz- und Kratzspuren und gegen ein Anlaufen oder Beschlagen im Scheibenzwischenraum geschützt. Außerdem werden optische Verformungen mit störenden Spiegelungen vermieden. Ein ausgezeichneter Wärmedämmwert von  $U = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$  g unterstützt das Konzept vom energieeffizienten Gebäude.

Drei der Echtglas-Tore (im Bereich der Fahrzeugübergabe der Marke VW Pkw) wurden in der neuen Variante Vision ohne senkrechte Sprossen ausgeführt. Mit diesen durchgehenden Echtglas-Elementen erinnern die Tore nicht mehr an ein klassisches Industrietor, sondern erzeugen den optischen Eindruck einer Glasfassade und tragen so einen großen Teil zu einer attraktiven Gebäudeoptik bei.

Projektbericht

## Motor-Nützel Gruppe, Automobilzentrum Hof (DE)

### Sicher und langlebig

Bei allen Toren kann sich der Kunde gleichermaßen auf die Vorzüge der speziellen Hubtor-Technik verlassen: Beim Öffnen reihen sich die einzelnen Torelemente geschützt und platzsparend hinter dem Sturz auf und kommen so nicht mit Einrichtungen hinter dem Tor, wie Beleuchtungskörpern oder Hebebühnen, in Konflikt. Durch den Verzicht auf mechanische Verschleißteile wie Torsionsfedern, Spiralkabel, Scharniere oder Endlagenstoßdämpfer werden Instandhaltungs- und Wartungskosten erheblich reduziert und ein wirtschaftlicher Betrieb wird gewährleistet.

